

Netztipp: onlinetheater.live

Für Mai hat onlinetheater.live seinen Start angekündigt – als «das erste Theater im digitalen Raum, das Stücke, die fürs Internet konzipiert sind, via Livestream sendet und so dem Theater in direkter Interaktion mit den Zuschauern neue Wirkungsräume eröffnet. Die Stücke, die produziert werden, sind Stücke für «Jugendliche, die mit Profilen auf Internetportalen schon existieren», ab etwa 16 Jahren. Die Künstlergruppe NUU.ch, die sie inszeniert, empfiehlt sie auch für den Unterricht. Die ersten beiden Produktionen «beschäftigen sich mit der Rolle des Menschen im von ihm geschaffenen System».

Das erste Stück ist eine Auseinandersetzung mit Goethes «Werther», das zweite fusst auf Igor Bauersimas «norway.today» ([Leseprobe](#)), «gemischt mit transkribiertem Material des Teenagerpaares, das als «Russian Bonnie and Clyde» bezeichnet wurde.»

© [Sprachspiegel](#)